

Das Jane Austen Wochenende

In den Romanen und Romanverfilmungen der britischen Autorin Jane Austen (1775-1817) wird gerne getanzt. Dies ist für viele der Erstkontakt mit Tänzen des 18. Jahrhunderts und eine Inspiration, selbst einmal tanzend in die Rolle von Lizzie oder Mr. Darcy zu schlüpfen. Wer mag, kann dies an diesem Wochenende auch ausnahmsweise im Kostüm machen – wer also in ein Empire Kleid oder in einen Frack schlüpfen möchte, mag das tun, alle anderen tragen normale moderne Kleidung – wie immer.



Die Frankfurter Barocktanzreihe

Einmal im Monat gibt es in Frankfurt an einem Sonntag in der speziell für Anfänger konzipierten Reihe: „Die Grundlagen des Barocktanzes“ die Gelegenheit, einen selten angebotenen Tanzstil kennen zu lernen. Dabei werden sowohl die einfacheren Contredances, als auch die komplizierteren Solopaartänze der Zeit angeboten. An einigen Themenwochenenden im Jahr gibt es zusätzlich auch am Samstag Workshops.

Die Termine der Frankfurter Reihe 2017:
14-15. Jan., 5. Feb., 4.-5. März, 6.-7. Mai, 22. Okt., 18.-19. Nov., 16.-17. Dez.

Tänze der Jane Austen Zeit

(Sa. 18.11. 10:30-13:30 und 14:30-17:30 Uhr
sowie So. 19.11. 10:30-13:30 Uhr mit kleinen Pausen)

Jane Austens begann 1787 mit dem Schreiben, ihr erster Roman erschien 1811, bereits 1817 starb sie – ein enges Zeitfenster für eine so große Wirkungsgeschichte. Wir machen einen kleinen Ausflug in das späte 18. und frühe 19. Jahrhundert, mit Tänzen, die sie wirklich gekannt und getanzt haben könnte.

Mit dabei an diesem Wochenende ist natürlich der „Savage Dance“, der einzige in ihrer eigenen Handschrift überlieferte Tanz, und „La Boulanger“, der einzige in ihren Büchern („Stolz und Vorurteil“) namentlich erwähnte Tanz.

Jane Austen Film- und Balltänze

(So. 19.11. 14:30-17:30 Uhr mit kleinen Pausen)

In Jane Austen Verfilmungen und auf Jane Austen Bällen werden vielfach Tänze getanzt, die zu ihren Lebzeiten mit Sicherheit nicht mehr getanzt wurden. Ein sehr beliebtes Beispiel ist „Mr. Beveridge's Maggot“ von 1695 – ein sehr schöner Tanz, aber 80 Jahre vor ihrer Geburt erschienen. Wir ignorieren diesen Umstand einfach einmal und tanzen, was in Filmen und auf Bällen gerne getanzt wird.

Organisatorisches

Ein Einstieg in die Workshopreihe ist zu jedem Termin möglich. Eine paarweise Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir tanzen jeweils in einer gut erreichbaren Frankfurter Ballettschule. Für das Jane Austen Wochenende ist das die Ballettschule Ricarda, Zeppelinallee 113-115, 60487 Frankfurt. Ein Betreten des Saals mit Straßenschuhen ist nicht gestattet. Sie benötigen ballettsaalgeeignete Schuhe – es empfiehlt sich das Anschaffen von Ballettschlappchen aus Leinen als Universalschuh (Kosten ab ca. 15 Euro). Alternativ kann man aber auch einfach in Socken tanzen. Eine spezielle Kleidung ist ansonsten nicht erforderlich, wir tanzen je nach Geschmack in Alltagskleidung oder Trainingskleidung.

Die Kurse kommen nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande. Der Veranstalter schließt keinerlei Versicherungen für die Teilnehmer ab, die Teilnahme erfolgt auf eigene Gefahr.

Eine kostenfreie Stornierung der Anmeldung seitens des Teilnehmers ist bis zum Tag vor dem jeweiligen Veranstaltungstermin möglich.

Kontakt und weitere Informationen:

Christian Griesbeck
Liebigstr. 29
60323 Frankfurt/M
Tel.: 069/7074563

Email: info@historische-tanzkunst.de
Web: www.historische-tanzkunst.de